

# Gemeinde Kirchlengern

## Geschlossene Kanalsanierung 2026

### Baubeschreibung

#### 1. Allgemeines

Die Gemeinde Kirchlengern saniert Hauptkanäle in geschlossener Bauweise mit Renovationsverfahren. Folgende Bereiche sind betroffen:

**Eschweg**

**Hügelstraße**

**Neue Straße**

**Quernheimer Feldweg und**

**Stiftsfeldstraße**

Es handelt sich um folgende Arbeiten:

- Schlauchlinersanierung DN 250-600 - auch bogengängig - mit Anbindung der Anschlussleitungen mittels Hutprofilen und Verpresstechnik und der Schächte
- Schachtsanierung
- GFK-Auskleidung von Schachtunterteilen (bei einigen Schächten mit Korrosionsangriff)

Die Strecken wurden 2023 und 2025 inspiziert.

Bei den Kanälen handelt es sich um Misch- und Regenwasserkänäle, daher ist bei und nach Niederschlägen mit starken Abflüssen und Vollenfüllung der Kanalisation zu rechnen, so dass die Arbeiten witterungsabhängig unterbrochen werden müssen.

Die Tiefe der Kanäle beträgt überwiegend bis 5 Meter. Die Schächte weisen eine Abdeckung mit Öffnung DN 600 auf, die Schachtunterteile bestehen teils aus Fertigteilen und sind

---

teilweise gemauert, teilweise nur DN 800, teilweise fehlen in den Schächten Steigeisen, Sohlen und Bermen.

Die Anschlussleitungen bestehen teils aus Steinzeug- und teils aus Betonrohren und sind teilweise mit Formstücken an die Hauptkanäle angeschlossen, teilweise in die angeschlagenen Wandungen der Betonrohrhauptkanäle eingeschoben. Häufig sind die Anschlussleitungen einragend und/oder zurückliegend mit Hohlraumbildung und münden nicht radial auf den Hauptkanal.

Der Umfang der Schachtsanierung wird durch eine Begehung mit Bauleiter und Vorarbeiter örtlich festgelegt. Die Sanierung der Schächte erfolgt mineralisch.

Die MW-Kanäle führen kommunales Schmutzwasser ab. Im Regenfall ist mit einem Vollfüllungsabfluss der Profile zu rechnen. Die Ausführung der Arbeiten ist daher in Zeiten gesichert trockener Witterung zu verlegen und durch die Bauleitung freigeben zu lassen.

**Die Arbeiten sind im Zeitraum Juli 2026 bis April 2027 auszuführen.**

## **2. Sanierungsarbeiten**

Die Netzerhaltungsstrategie der Gemeinde Kirchlegern zielt auf eine Ertüchtigung des Netzes durch die vorgenommenen Investitionsmaßnahmen hin.

Die Bemessung der Liner soll daher so erfolgen, als wäre das Altrohr-Bodensystem auf Dauer alleine nicht mehr tragfähig (also für Altrohrzustand 3), auch wenn im Einzelfall tatsächlich ein besserer Altrohrzustand vorliegt.

Ausführungsgrundsätze:

Mit Linern verschlossene Abzweige und Stutzen sind ohne besondere Angabe und Aufforderung wieder zu öffnen, es sei denn, sie sind verdeckelt.

Subunternehmer sind bei Angebotsabgabe zu benennen. Es dürfen nur Firmen eingesetzt werden, die über ein RAL-Gütezeichen verfügen und für die eine Fremdüberwachung durch den Güteschutz Kanalbau oder gleichwertiger ausgeführt wird.

Die Arbeiten sind überwiegend in Wohnstraßen auszuführen, sie betreffen zum kleineren Teil aber auch klassifizierte Straßen mit höherem Verkehrsaufkommen.

---

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer und die Anlieger so gering wie möglich gehalten werden, dadurch kommt es zu deutlichen Einschränkungen bei der erzielbaren Leistung.

Einzelne Straßen sind Sackgassen ohne Wendemöglichkeit. Die Einfahrten der Anlieger dürfen zum Wenden nicht benutzt werden, sofern diese dem nicht ausdrücklich zugestimmt haben. Der zeitliche Ablauf der Arbeiten ist hier besonders sorgfältig mit den Anliegern abzustimmen.

Die Arbeiten erfordern häufiger das vorbereitende Aufstellen von Parkverboten und vereinzelt auch von Umleitungsbeschilderungen.

Der entstehende Aufwand ist in die Positionen „beengte Verhältnisse“ bzw. Verkehrssicherung einzurechnen.

Grundstücke sind mindestens von einer Richtung aus ständig mit Kraftfahrzeugen erreichbar zu halten, Ausnahmen davon sind mit den betroffenen Anliegern zu vereinbaren, Rettungsfahrzeuge müssen ständig anfahren können. Es ist davon auszugehen, dass der zeitliche Ablauf der Arbeiten mit den Anliegern detailliert abzustimmen und deren Ansprüche bezüglich der Ausführungszeit, ausgenommen Nachtarbeit, zu berücksichtigen sind.

Grundstücke sind mindestens von einer Richtung aus ständig mit Kraftfahrzeugen erreichbar zu halten, Ausnahmen davon sind mit den betroffenen Anliegern zu vereinbaren, Rettungsfahrzeuge müssen ständig anfahren können. Es ist davon auszugehen, dass der zeitliche Ablauf der Arbeiten mit den Anliegern detailliert abzustimmen und deren Ansprüche bezüglich der Ausführungszeit, ausgenommen Nachtarbeit, zu berücksichtigen sind.

Die Anlieger sind spätestens zwei Tage vor Beginn der Sanierungsarbeiten durch Einwurf zu informieren. Der Text ist zuvor mit dem AG abzustimmen.

Die Abnahmebefahrung wird durch den AG durchgeführt. Soweit Mängelbeseitigungen erforderlich werden, ist die Untersuchung auf Kosten des AN zu wiederholen.

## **Dokumentation**

Grundsätzlich sind alle abzurechnenden Leistungen zusätzlich mit geordneten Videoaufzeichnungen eindeutig und erschöpfend zu dokumentieren, die herzustellende USB-Festplatte muss den Zugriff auf die einzelnen Arbeitsschritte (z.B: Vorfräsen, Partliner setzen, Partliner öffnen, Anschluss im PL mit Hutprofil anbinden ) erlauben und im

---

Zugriffsmenü diese Schritte in korrekter zeitlicher Reihung nacheinander folgend für eine Sanierungsstelle gemeinsam darstellen.

Soweit Mängelbeseitigungen erforderlich werden ist auch die Dokumentation auf den letzten Stand zu bringen.

## **Abrechnung**

Die Abrechnung ist auf die Straßenabschnitte gemäß Liste zu Beginn dieser Baubeschreibung aufzuteilen. Sie ist dabei so aufzuteilen, dass daraus jeweils die Einzelsummen für jede Straße sichtbar und in der Ermittlung nachvollziehbar sind!

In der Rechnungsaufstellung sind in den Tabellen sämtliche relevanten Angaben einzutragen, bzw. zu ergänzen und die Unterlagen so zu erstellen, dass sämtliche Leistungen an einer Haltung bzw. an einem Schacht auf einem Blatt sichtbar aufgeführt sind, dazu gehören auch die Stationen der Sanierungsstellen, die Längen sanierter Abschnitte, die Nummer von Dokumentations-DVDs und die Blattnummern von Aufmaßen und Subunternehmerdokumentationen.

Der Umfang der geplanten Sanierungsarbeiten geht aus den anliegenden Unterlagen hervor.

## **Abweichende Materialkennwerte**

### **Wanddicke**

Bei Unterschreitung der vertraglich vereinbarten Dicke um mehr als 10% ist die Leistung nicht erbracht. Es steht im Ermessen des AG, den Liner dennoch mit Minderung abzunehmen.

Die Abweichung des Ist-Kurzzeit-E-Moduls und der Ist-Kurzzeit-Biegespannung von den jeweiligen Soll-Werten aus dem Eignungsnachweis darf höchstens –10 % bzw. +20 % betragen. Wird die Abweichung über- bzw. unterschritten, werden zur Einschätzung der erbrachten Qualität Zusatzprüfungen auf Kosten des Auftragnehmers durchgeführt.

---

**Falten**

Eventuelle Falten dürfen gemäß DWA A144-3 2% des Nenndurchmessers bzw. 6mm (es gilt der jeweils größere Wert) nicht überschreiten. Sofern die Falten diesen Wert übersteigen, ist die geforderte Leistung einer Linersanierung der Haltung zunächst einmal nicht erbracht, der Liner ist aus der Haltung wieder auszubauen und ein neuer wieder einzubauen. Es steht im Ermessen des AG, nach Prüfung betrieblicher Belange und Festlegung von Sanierungsmaßnahmen (i.d.R. Fräsen und zusätzlicher Liner auf gesamter Länge) den Liner dennoch abzunehmen. Für den mangelhaften Abschnitt, mindestens für 1 Meter, und für die zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen erfolgt keine Vergütung.

**Fehlbohrungen, Undichtigkeiten und ähnliche Schadstellen**

Fehlbohrungen, zu kurze Liner, Undichtigkeiten im Laminat und unrichtigerweise doch geöffnete verdeckelte Anschlüsse sind grundsätzlich nicht zulässig und verhindern die Abnahme der Leistung.

Mit ausdrücklicher Zustimmung des AGs kann im Einzelfall eine Schadstelle im Liner durch ein Reparaturmaßnahme saniert werden.

Die Länge der Sanierung wird dann nicht (weder als Liner noch als Kurzliner) vergütet, weiterhin werden für die zukünftigen Wiederholungen der Sanierung 1.500 € je Schadstelle von der Rechnung abgezogen.

**Vorhandene Videos**

Für die Sanierungstrecken liegen aktuelle Befahrungen vor.

Die Videos der Kamerabefahrungen können beim Ingenieurbüro eingesehen werden.

Jeder Bieter hat sich auf diese Weise ein Bild vom Zustand der Altkanäle zu machen, um die zu erwartenden Erschwernisse bei der Sanierung, z. B. aufgrund von Scherbenbildungen, Undichtigkeiten und Unterbögen, für das jeweilige Verfahren korrekt zu kalkulieren.

---

### 3. Weitere Hinweise

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass sämtliche Leistungen jeweils nicht in einem Zuge sondern nur in zeitlichen und räumlichen Abschnitten erbracht werden können, wobei die verteilte Lage der Haltungen zu einem zusätzlichen Kostenaufwand führt.

Bei Niederschlag muss mit plötzlich erhöhtem Abfluss gerechnet werden, die Wasserhaltung und die Ausführung der Arbeiten ist entsprechend einzurichten.

Vor der Ausführung von Leistungen, für die im Vertrag kein Einheitspreis vereinbart wurde oder durch deren zusätzlichen Umfang die beauftragte Menge überschritten würde ist rechtzeitig vor Ausführung unter Vorlage eines Nachtragsangebotes mit Kalkulation ein entsprechender schriftlicher Nachauftrag einzuholen, soweit nicht Gefahr im Verzuge ist.

Die Arbeiten sind unter Eigenüberwachung durchzuführen.

Durch die Eigenüberwachung ist vor, während und nach der Ausführung sicherzustellen,

- dass sämtliche erbrachten bzw. zu erbringenden Leistungen den Regeln der Technik und des Arbeitsschutzes für Errichtung und späteren Betrieb entsprechen,
- dass die Rechte fremder Grundstückseigentümer nicht verletzt werden, insbesondere Bauteile nicht in fremde Grundstücke eingebracht oder in zur Verwertung bestimmte Flächen zweckwidrig eingebracht werden,
- dass an Entwässerungseinrichtungen angeschlossene oder anzuschließende Einleiter während und nach den Bauarbeiten unbehinderten Abfluss haben und die dafür erforderliche Höhenlage erhalten bzw. geschaffen wird.

Es wird vereinbart, dass Bauteile und erbrachte Leistungen, die oben aufgeführte Eigenschaften nicht aufweisen, als verdeckt mangelhaft gelten und der AN auch durch eine formale Abnahme nicht von seiner Pflicht zu Gewährleistung und Schadensersatz frei wird und den AG und seine Erfüllungsgehilfen von der Haftung freistellt.

Die Eigenüberwachungsunterlagen sind auf Verlangen vorzulegen.

---

**Aus dieser Baubeschreibung abzuleitende Aufwendungen und Erschwernisse sind einzurechnen und werden nicht besonders vergütet.**

Kirchlengern, im Mai 2026

---